

Die nationale Spitze am Start

von Kirsten Mittelsteiner

Der Ball springt endlich wieder auf Sand und beim TC Weiß-Blau Würzburg steht die Saisoneroöffnung traditionell im Zeichen der diesmal 27. offenen Würzburger Damentennismeisterschaften um die s.Oliver Trophy, die mit insgesamt 5000 Euro Siegprämie dotiert ist. Die Freude bei Goran Popov, Cheftrainer und Turnierdirektor ist groß, denn qualitativ hat das Feld nochmals im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. So gehören die ersten 17 der insgesamt 37 gemeldeten Spielerinnen unter die Top 100 in Deutschland. „Da ist hochklassiges Tennis geboten“, weiß Popov. Auch die Siegerin der beiden letzten Jahre Laura-Ioana Paar (ehemals Andrei, TC Aschheim, DR 15) tritt an, den Titel zum dritten Mal zu gewinnen. Sie führt die Setzliste an. Ihr folgen Lena Ruppert (DR 27) und Oana Georgeta Simion (beide Luitpoldpark München, DR 36). Simion ist die erste Gegnerin von Anne Knüttel (DR 61), sportliches Aushängeschild des Ausrichters und auf Position elf der Setzliste. „Das wird spannend“, ist sich Popov sicher. Die Begegnung ist um 13 Uhr angesetzt. Aus der Region ist noch Lea Yaman (SB Versbach) am Start. Das Turnier ist immer auch ein Wiedersehen mit langjährigen Teilnehmerinnen. Steffi Bachofer (TC Bernhausen, DR 37, Nr. 4) ist eine von ihnen und mit Jahrgang 1984 der Oldie der gesetzten Spielerinnen. Auch Franziska König (Iphitos München, DR 38, Nr. 5) kommt schon viele Jahre nach Würzburg. Auf jeden Fall ist wieder eine gelungene Mischung von erfahrenen Spielerinnen und aufstrebender Jugend am Start. So stehen Akteurinnen der 80er-Jahrgänge dem Nachwuchs aus den 2000er Jahrgängen gegenüber. Alle kämpfen sie um die 1.600 Euro, die die Siegerin erhält. Für die Zweitplatzierte bleiben 1.000 Euro.

Zeitplan: Freitag, 1. und 2. Runde, ab 11 Uhr; Samstag, Achtel- und Viertelfinale ab 10 Uhr; Sonntag, Halbfinale ab 10 Uhr, Finale, ab 14 Uhr.